



## Niederschrift

### zur 8. Sitzung des Sportausschusses der Stadt Lippstadt am 07.05.2024

Sitzungsraum: Rathausaal, Lange Straße 14, 59555 Lippstadt  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 19:33 Uhr

#### Anwesend waren:

##### **Vorsitzender**

Herr Gunther Schmich

Vorsitzender

##### **stellv. Vorsitzender**

Herr Klaus Laufkötter

stellv. Vorsitzender

##### **CDU-Fraktion**

Herr Michael Bals

ordentliches Mitglied

Herr Boris Bottenbruch

ordentliches Mitglied

Herr Peter Cosack

ordentliches Mitglied

Herr Jannis Kemper

ordentliches Mitglied

Herr Maximilian Reinberger

ordentliches Mitglied

##### **SPD-Fraktion**

Herr Dr. Steffen Menze

ordentliches Mitglied

Herr Felix Wagner

ordentliches Mitglied

Frau Anne Kristin Sellmann

stellv. Mitglied

##### **Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Dominik Kaufmann

ordentliches Mitglied

Herr Wilhelm Rönnau

ordentliches Mitglied

Frau Cordula Ungruh

ordentliches Mitglied

##### **BG-Fraktion**

Herr Werner Langer

ordentliches Mitglied

##### **AfD-Fraktion**

Herr Heinrich Schneider

ordentliches Mitglied

##### **Fraktion DIE LINKE**

Herr Michael Bruns

stellv. Mitglied

##### **Fraktionslose**

Herr Karl-Heinz Rickmann	Ordentliches Mitglied (Vertreter SSV Lippstadt)
Frau Antonietta Gildehaus	sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme

**Schriftführer**

Herr Marius Hiedels	Schriftführer
---------------------	---------------

**Entschuldigt fehlen:**

**SPD-Fraktion**

Herr Mathias Marx	ordentliches Mitglied
-------------------	-----------------------

**FDP-Fraktion**

Frau Victoria Chudalla-Kuhnert	ordentliches Mitglied
--------------------------------	-----------------------

**Fraktion DIE LINKE**

Frau Monika Steltemeier	ordentliches Mitglied
-------------------------	-----------------------

**In öffentlicher Sitzung**

**1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Frau Gabriele Schütte-Holthaus fragte, warum beim TOP 2 nicht die Therme in Bad Waldliesborn mit aufgeführt worden sei. Herr Schmich antwortete, dass eine Beantwortung der Frage im Rahmen der Beratung des TOP erfolge.

**2. Ausreichend Schwimmflächen in Lippstadt  
hier: Antrag der Fraktion Die Linke vom 27.02.2024  
138/2024**

Herr Bruns erläuterte den Antrag seiner Fraktion und bittet über die beantragten Punkte einzeln abzustimmen.

Anschließend betonte Herr Horstmann noch einmal, dass das Thema bereits intensiv im Rat am 26.02.2024 diskutiert worden sei. Die Schwimmflächen in Lippstadt seien aus der Sicht der Verwaltung ausreichend, wenn das Lehrschwimmbecken (LSB) in Dedinghausen saniert oder das CabrioLi mit einem LSB erweitert werde. Der Rat habe zudem beschlossen, dass das LSB Dedinghausen nur saniert werde, sofern die Stadt Lippstadt eine Förderung in Höhe von mindestens 70 % erhalte. An dem Förderantrag werde aktuell mit Hochdruck gearbeitet.

Herr Schmich begrüßte Herrn Müller von den Stadtwerken Lippstadt GmbH. Herr Müller berichtete anschließend über den aktuellen Planungsstand bezüglich einer möglichen Erweiterung am Standort des CabrioLi. Er präsentierte zwei verschiedene Varianten, die sich nur in der Ausrichtung des geplanten Anbaus unterschieden. Es handele sich jedoch lediglich um erste grobe Planungen, da es einen diesbezüglich konkreten Beschluss des Aufsichtsrates der Stadtwerke bisher nicht gebe.

Aus Sicht von Herrn Müller sei die Förderung in Dedinghausen nicht garantiert. Wenn das LSB Dedinghausen ausfallen sollte, gäbe es ein Problem hinsichtlich der ausreichender Schwimmflächen in Lippstadt. Ein Anbau am CabrioLi sei dagegen unkomplizierter umzusetzen und könnte unabhängig vom Badbetrieb gebaut werden. Die Kosten würden sich auf ca. 8 bis 10 Mio. EUR belaufen. Neben einem LSB sollen noch Umkleidekabinen und Lagerflächen entstehen.

Sollte sowohl das LSB Dedinghausen saniert und ein LSB am CabrioLi angebaut werden, hätte man laut Herrn Müller drei Schulen pro LSB als Nutzer. Es gäbe also eine geringe Belegung für beide LSB. Der Anbau am CabrioLi wird einen höheren Verlust erzeugen, der von der Stadt getragen werden müsse. Die Kosten für die erste Planung bezifferte Herr Müller auf 100.000 EUR, die aktuell nicht zur Verfügung stünden.

Zum Antrag auf Verlängerung des Sportbeckens auf 50 Meter machte Herr Müller deutlich, dass es aus technischen Gründen nicht umsetzbar wäre und er im Hinblick auf die erheblichen Investitions- und Folgekosten davon dringend abrate.

Herr Horstmann bewertete die beiden Varianten aus baurechtlichen Gründen. Danach ginge die Variante 2 deutlich einfacher, da die Variante 1 in den Überschwemmungsbereich hereinrage und daher eine Beteiligung der Bezirksregierung nötig sei. Zudem teilte Herr Horstmann mit, dass man die Wasserflächen in der Therme in Bad Waldliesborn nicht mit aufgenommen habe, da die Therme kein „Sportbad“ gewesen ist.

An der anschließenden Diskussion beteiligten sich die Herren Cosack, Dr. Menze, Bruns, Reinberger, Rickmann und Frau Ungruh. Es bestand überwiegend Einigkeit darüber, die Planungen für den Anbau am CabrioLi zu beauftragen und gleichzeitig am Förderantrag für das LSB Dedinghausen weiter zu arbeiten.

Abschließend fasste Herr Schmich die Wortbeiträge zusammen und erklärte, dass der Beschlussvorschlag dahingehend abgeändert werden solle, dass lediglich die Planungen der Erweiterung am CabrioLi und nicht bereits der Anbau am CabrioLi beschlossen werden solle. Zusätzlich sollten nicht nur die Umkleidebereiche, sondern auch die Lagerflächen erweitert werden.

Der Ausschuss beschloss:

Dem anliegenden Antrag der Fraktion „Die Linke“ die Stadtwerke Lippstadt GmbH über einen Ratsbeschluss mit folgender Planung der Erweiterung des CabrioLi zu beauftragen wurde wie folgt abgestimmt:

- a) Ausbau in westlicher Richtung mit Verlängerung des Innenbeckens auf 50 Meter  
Bei 1 JA-Stimme und 15 NEIN-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.
- b) Installation eines zusätzlichen Lehrschwimmbeckens  
Bei 13 JA-Stimmen und 3 NEIN-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.
- c) Vergrößerung der Umkleidebereiche und Lagerflächen  
Bei 13 JA-Stimmen und 3 NEIN-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.

### **3. Investitionskostenzuschüsse 2025**

139/2024

Der Ausschuss beschloss ohne weitere Erörterung:

Den vorliegenden Anträgen des Sportvereins SV Germania 1947 Esbeck e.V. auf eine finanzielle Förderung in Höhe von 25.000 € für die Umrüstung der Sportplatzbeleuchtung auf LED-Flutlicht sowie des SuS BW Lipperbruch e.V. auf eine finanzielle Förderung in Höhe von 100.000 € für den Anbau eines Kabinentraktes am Sportheim in Lipperbruch wird zugestimmt. Sofern der Haushaltsansatz im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2025 unverändert bei 90.000 € verbleibt könnte eine Finanzierung der vorliegenden Anträge wie folgt erfolgen:

Haushaltsansatz 2025	90.000 €
----------------------	----------

davon für den Antrag des SV Germania Esbeck	
25.000 €	in 2025

davon für den Antrag des SV BW Lipperbruch	
65.000 €	in 2025
35.000 €	in 2026

1. Dem Rat wird empfohlen, die benötigten Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2025 bereitzustellen.
2. Bei beiden Maßnahmen wird der vorzeitige Baubeginn genehmigt. Das entstehende Finanzierungsrisiko trägt jeweils der Verein.

(Einstimmig zugestimmt)

**4. Sachstandsbericht Calisthenics-Anlage Lipperbruch**  
140/2024

Es gab keine Wortmeldungen, so dass wie in der Mitteilungsvorlage bereits dargestellt, der Verein SuS BW Lipperbruch für das Jahr 2025 einen Förderantrag beim Regionalmanagement von Leader Lippe-Möhnesee stellen wird.

**5. Sachstandsbericht Sporthallen in Lippstadt**  
141/2024

Herr Hiedels erläuterte in einer Power-Point-Präsentation den aktuellen Stand der Belegung der Sporthallen in Lippstadt. Durch den Einsturz der Sporthalle in Lipperode, der aktuellen Sperrung der Sporthalle in Eickelborn und seit Februar 2024 der Jahnsporthalle sowie der geplanten Sanierung der Sporthallen am Lippe-Berufskolleg durch den Kreis Soest stehen 15 % der möglichen Hallenzeiten nicht zur Verfügung. Alle Vereine müssten daher Kompromisse eingehen.

Herr Kemper teilte mit, dass die Vereine ebenfalls über die Gesamtsituation informiert werden sollten. Zum Neubau der Sporthalle in Lipperode informierte Herr Horstmann darüber, dass weitere Vorbereitungen getroffen worden seien und die Ausschreibung laufe.

Anschließend gab Herr Horstmann einen Sachstandsbericht zur Jahnsporthalle. Die Besonderheit am Betrieb der Jahnsporthalle sei die Übergabe an die evangelische Landeskirche als Träger des Evangelischen Gymnasiums als Betreiber der Jahnsporthalle. Die Stadt Lippstadt als Eigentümer der Jahnsporthalle habe die Evangelische Landeskirche, Fachplaner und Architekten aufgefordert, ihre Versicherungen über den Schaden in Kenntnis zu setzen.

Ein Gutachter sei nun von der Stadt Lippstadt beauftragt worden, um Ursache der vorliegenden Schäden herauszufinden. Auf Nachfrage von Herrn Dr. Menze teilte Herr Horstmann mit, dass in ca. 8 Wochen das Gutachten vorliegen solle. Sobald das Gutachten vorliege und es konkrete Empfehlungen zur Schadensbeseitigung gäbe, werde man diese möglichst zeitnah umsetzen.

Herr Cosack erkundigte sich, ob es bereits erste Erkenntnisse zur Ursache der Hochwasser-Schäden an der Jahnsporthalle gäbe. Laut Herr Horstmann sollen diese Fragen durch das Gutachten beantwortet werden.

**6. Verschiedenes**

**6.1 Tennispark Lippstadt**

Herr Rickmann verwies auf einen Zeitungsartikel, wonach davon auszugehen sei, dass die 6 Plätze am Tennispark Lippstadt an der Brandenburger Straße nicht mehr zur Verfügung stünden. Aufgrund eines Eigentümer-Wechsels solle dort ein Indoor-Spielplatz entstehen. Somit gebe es in Lippstadt nur noch

die Tennishalle des Vereins GW Lippstadt mit 2 Plätzen. Daher bittet Herr Rickmann im Namen des Stadtsportverbandes (SSV) die Verwaltung, das Thema mit den betroffenen Tennisvereinen zu erörtern.

### **6.2 Abend des Sports**

Auf Nachfrage von Herrn Kaufmann erklärte Herr Kleineheilmann, dass der Abend des Sports in diesem Jahr am Freitag, 07.06.2024 im Stadttheater stattfinden werde. In den nächsten Jahren sei geplant die Veranstaltung wieder Ende März stattfinden zu lassen.

Ende des öffentlichen Teils um 19:33 Uhr.

---

gez. Gunther Schmich  
Vorsitzende/r

---

gez. Marius Hiedels  
Schriftführer/in